

**Eschach.** Den ersten offiziellen Spatenstich für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Eschach gibt es an diesem Samstag, 11. Februar. Bürgermeister Jochen König wird kurz den Bauzeitenplan erläutern. Der tatsächliche Bau beginnt, sobald es das Wetter zulässt, sagt Bürgermeister König. Auch die Kameraden der Feuerwehr und ein Vertreter der Kreisfeuerwehr sowie die Baufirmen werden anwesend sein. Interessierte Bürger sind willkommen. Beginn ist um 10 Uhr im Gewerbegebiet „Froschlache“ am Ortseingang.

Der Bürgermeister Jochen König aus Eschach wird noch Leserbrief-König der Zeitschrift Auto-Bild, wenn er so weiter macht: Seine Zeilen wurden nun schon zum zweiten Mal zum „Leserbrief der Woche“ gekürt. Diesmal ging es um den Eschacher Kreisverkehr. Denn die Zeitschrift hatte neulich Kreisverkehr für viel Geld vorgestellt. „Das konnten wir doch besser – und vor allem günstiger“, dachte sich der Eschacher Schultes. Und schrieb genau dies der Zeitschrift: „Als kleine Gemeinde mit wenig finanziellem Spielraum haben auch wir uns mit dem Thema 'Kunst im Kreis' be-

und Bürger waren aufgerufen, einen Vorschlag für die Gestaltung unseres Kreisverkehrs einzureichen. Der Gemeinderat entschied sich für den Vorschlag eines Maurers, die Dorfgemeinschaft selbst hat ihn umgesetzt und übernimmt für 100 Jahre die Pflege. Das Ganze hat keine 3000 Euro gekostet, und viele Besucher loben uns für das Kunstwerk.“ Damit hat Jochen König offenbar Eindruck gemacht. Die Zeitung forderte ein Foto vom schwäbischen Kreisverkehr an und veröffentlichte den Beitrag als „Leserbrief der Woche“.

nun bereits zum zweiten Mal: Im September schlug er die Wette vor, dass es nicht möglich ist, den neuen VW Up in der Basisversion mit Nebenkosten für unter 10 000 Euro beim Händler vom Hof zu fahren. Dies war vorher in der Zeitschrift behauptet worden. VW ging die Wette damals nicht ein, aber König bekam für seinen Leserbrief einen 50-Euro-Gutschein in einem Online-Brillengeschäft. Und dieses Mal? Gibt's das selbe, sagt König. So viele Sonnenbrillen brauche er eigentlich gar nicht. Aber die kostenlose Werbung für seine Gemeinde, die nimmt er gern. *jul*



Gut und günstig: der Eschacher Kreis (Baden-Württemberg)

LESERBRIEF DER WOCHE

**Der Bürger-Kreis**

## In Horn sind die Narren los

**Göggingen-Horn.** Der Musikverein Horn veranstaltet am Sonntag, 19. Februar, eine Bockmusik im Horner Schulhaus. Beginn des närrischen Treibens ist um 10.29 Uhr. Es gibt eine Narrenbar und unter anderem Kutteln und Backstoikäs. Für Stimmung wird am Vormittag der Musikverein selbst sorgen. Am Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Fastnachtsküchle werden Kinder und Erwachsene mit Spiel und Spaß auf Trab gehalten. Alle Närrinnen und Narren sind hierzu herzlich eingeladen.

## Blut spenden in Eschach

**Eschach.** Der DRK-Blutspendedienst organisiert für Mittwoch, 15. Februar, von 14.30 bis 19.30 Uhr in der Gemeindehalle Eschach im Reuzenbrunnenweg einen Blutspendetermin. Blutspender erhalten als Dank einen exklusiven DRK-Thermobecher. Informationen zur Blutspende gibt es unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline (0800) 1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de).

## AMBULANTES OP-ZENTRUM IN MUTLANGEN – OPERIEREN IM GRÜNEN

– ANZEIGE

Im April vorigen Jahres konnte die zertifizierte Praxisklinik für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie neue Räumlichkeiten in der Wetzgauer Straße 62 unweit des Stauferklinikums beziehen.

Die rein chirurgische Einrichtung feiert in diesen Tagen ihr 10-jähriges Jubiläum. Die Zahl ambulanter Operationen jährlich liegt schon jetzt bei weit über 3000 Eingriffen. Nahezu 500 Patienten davon werden unter Vollnarkose behandelt, ca. 300 weitere unter Analgosedierung. Die neue Praxisklinik bietet mit zwei Operationssälen, einem chirurgischen Eingriffsraum und zahlreichen Behandlungszimmern eine höhere Kapazität: Wir verfügen über die



Praxisklinik MKG (Foto: Hostrup Fotografie)

räumliche und personelle Eignung eines ambulanten OP-Zentrums. Diese Strukturen stehen Zahnärzten, HNO-Ärzten, Orthopäden, Chirurgen (AC/UC/plastisch), Urologen, Gynäkologen, Augenärzten und Hautärzten offen.

Die hellen und großzügigen Operationssäle in technisch hochwertiger Ausstattung (Hygieneklasse 1B) bieten einen herrlichen Ausblick in die freie Natur.

Die modernen und flexiblen Operationstische sind für die oben genannten Fachgruppen geeignet und erlauben spezielle Lagerungsformen. Diverse Chirurgiemotoren, OP-Mikroskope, Ultraschallchirurgie- und Lasergeräte sowie LED-Operationsleuchten stehen zur Verfügung. Über das verfügbare WLAN-Netz haben Sie Zugang auf Ihre Praxisdaten.

Aufwachzonen bieten entsprechenden Komfort für Ihre Patientinnen und Patienten. Das Operations- und Anästhesiepersonal kann sich in einen separaten Aufenthaltsraum mit Küche zurückziehen. Ihre Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige finden in verschiedenen Wartezonen ausreichend Platz in behaglicher Atmosphäre.

10 Parkplätze vor der Tür sowie eine großzügige Anfahrtszone für Liegendtransporte lösen verkehrstechnische Probleme und ermöglichen einen hindernisfreien Zugang bis zu den OP-Sälen.

Vorgespräche mit Patientinnen und Patienten werden von Ihnen in separaten Sprechzimmern vorgenommen. Unser Fachpersonal kann die Patientenannahme und -abholung an der Rezeption für Sie koordinieren. Für die chargendokumentierte Instrumentenreinigung stehen Ihnen Sterilgutassistentinnen zur Seite.

Die Sterieinrichtung ist großzügig, technisch hochwertig ausgestattet und über Durchreichen direkt mit dem OP-Bereich verbunden. Langjährige, erfahrene Fachärzte führen die Narkosen durch.

**Fühlen Sie sich angesprochen?**  
Wir stehen Ihnen für ein individuelles Gespräch zur Verfügung.



Dr. Dr. Martin Keweloh  
(Foto: Hostrup Fotografie)

### Ihr Ansprechpartner:

Dr. Dr. Martin Keweloh,  
Wetzgauer Str. 62,  
73557 Mutlangen,  
Telefon 0 71 71-99 97 74,  
Fax 0 71 71-99 97 76,  
E-Mail:  
[sg-implant@praxisklinik-mkg.de](mailto:sg-implant@praxisklinik-mkg.de)



OP-Trakt (Foto: Hostrup Fotografie)